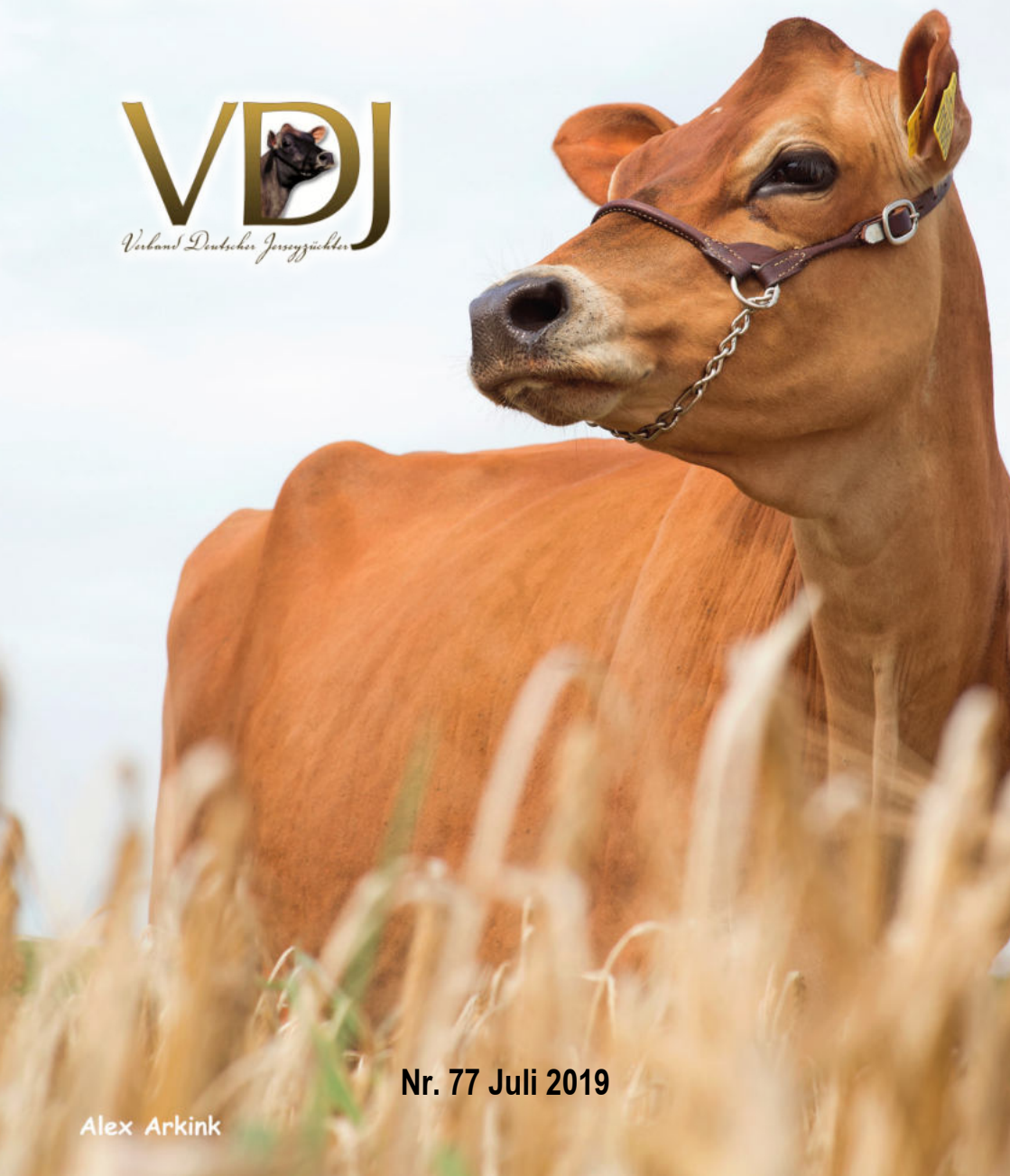


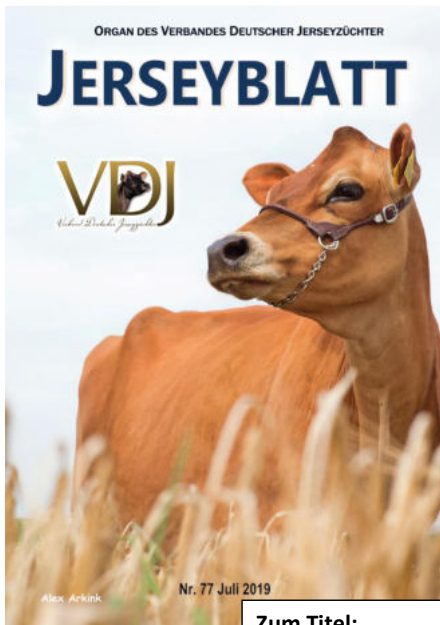
ORGAN DES VERBANDES DEUTSCHER JERSEYZÜCHTER

JERSEYBLATT



Nr. 77 Juli 2019

Alex Arkink

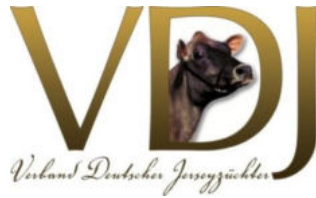


Zum Titel:

Deutsche Jerseys blicken in eine vielversprechende Zukunft!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (G. Rehberg)	4
Reisebericht zur Mitgliederversammlung	7
Auszeichnung erfolgreicher Züchter	13
Familie Kröger - Gastgeber der diesjährigen MGV	15
Fotoseite zur Mitgliederversammlung.....	16
German Dairy Show	18
VikingJersey News	21
Daten zu den deutschen Jerseys	25
Genomische Herdentypisierung auch für Jerseys.....	26
Bericht zur Rinderleistungsschau in Luckau in Brandenburg	29
Vererberangebot USA.....	30
Vererberangebot Dänemark	31
Geschäftsbericht zur Mitgliederversammlung	33
Schweizerischer Jerseyzuchtverein.....	37
Termine.....	58
Impressum	59



Schöbendorf, 01. Juli 2019

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

da die Zeit, in der ich Vorsitzender unseres Verbandes Deutscher Jerseyzüchter sein durfte, nun langsam aber ganz sicher zu Ende geht, habe ich mich an sehr warmen Tagen an einen schattigen und halbwegs kühlen Ort zurückgezogen und mir Berichte von vor zehn und mehr Jahren angesehen.

Genau vor zehn Jahren, Ende Juni/Anfang Juli, hatte ich die Gelegenheit, mit einer kleinen Gruppe weiterer Züchter an der WJCB - Tour in den USA teilzunehmen. Zu dieser Zeit und in den folgenden Monaten gab es weltweit, und auch in Deutschland, nur ein alles bestimmendes Thema - den Milchpreisverfall.

So schlimm wie damals ist die Situation heute bei weitem nicht mehr, aber ob in den Betrieben heute mehr Optimismus und Zufriedenheit vorherrscht als vor zehn Jahren, wage ich nicht einzuschätzen. Sicher ist jedenfalls, dass steigende Anforderungen an Umweltschutz, Düngeverordnung, Tierwohl etc. einen großen Teil der derzeit besseren Einnahmen aus der Milchproduktion in Anspruch nehmen. Und dass der Strukturwandel so schnell voran kommt, haben sicher viele Produzenten nicht erwartet.

Vor zehn Jahren gab es in diesem Land noch mehr als 90 000 Milchproduzenten. Ich habe damals befürchtet, es könnte bis auf 50 000 Betriebe zurückgehen, und so ganz weit weg sind wir davon ja auch nicht mehr - 62 813 Betriebe haben laut Statistik 2018 noch Milchviehhaltung betrieben.

Das einzig erfreuliche an dieser ganzen Entwicklung ist, dass es in der Jerseyzucht und der Milchproduktion mit Jerseykühen eine gegenteilige Tendenz gibt. Sowohl bei uns im Verband als auch insgesamt in Deutschland und den Nachbarländern

nimmt die Anzahl von Kühen unserer Rasse zu. Im Gesamtbestand an Milchkühen haben wir derzeit nur einen minimalen Anteil, aber der positive Trend ist nicht mehr aufzuhalten, und genau aus diesem Grund sehe ich der Zukunft unserer Mitgliedsbetriebe sehr, sehr optimistisch entgegen.

Für die anstehende Erntezeit wünsche ich Allen gutes Gelingen und den Erwartungen entsprechende Erträge.

Euer

Gebhard Rehberg

Vorsitzender

*Topgenetik
aus der
Hochrhön*

Scholz Jerseys

- Kühe, Rinder, Kälber
- in Bioqualität – auch genetisch hornlos
- Thomas Scholz, scholz-jerseys@web.de

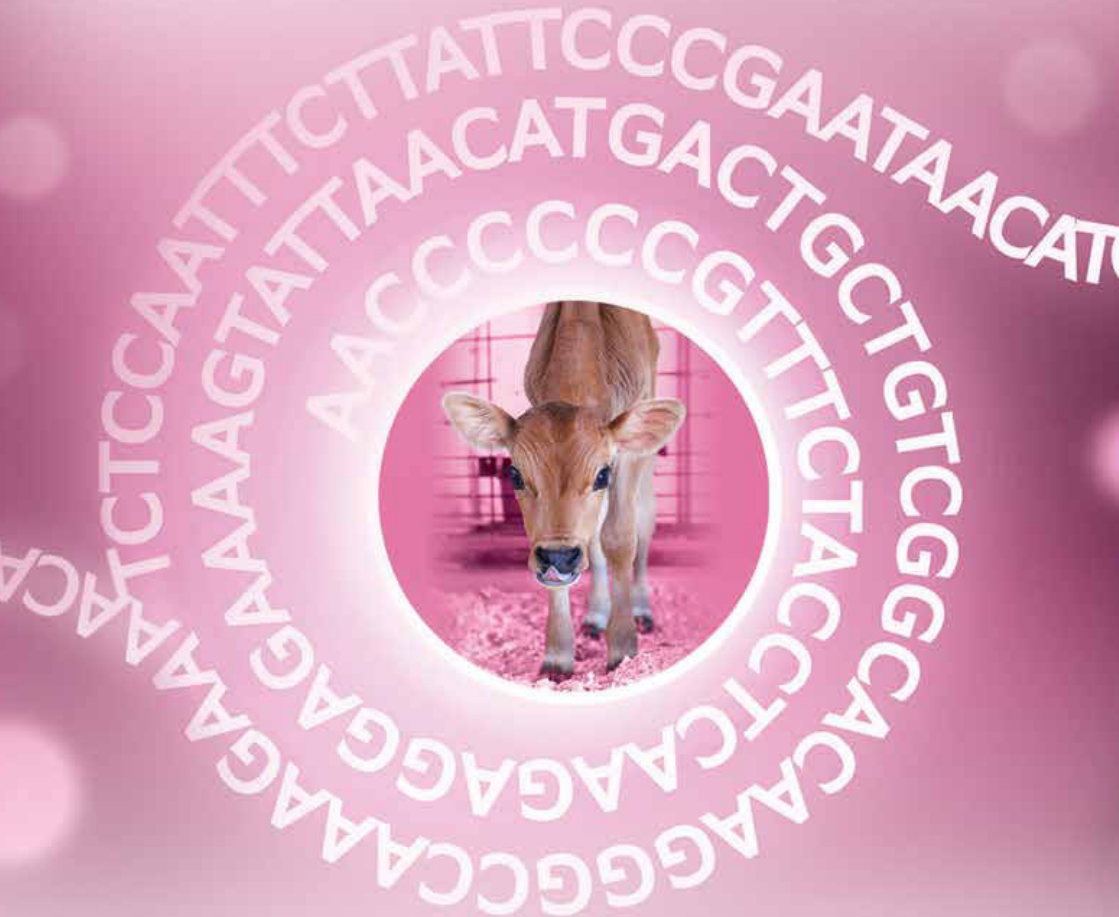


UNSER NEUES INNOVATIVES HERDENMANAGEMENT-KONZEPT



CHROMOSOMAL **MATIN**

Die Wissenschaft der Genetik,
die Kunst der Anpaarung



ST  **genetics**®

www.stgen.com
Louis Prange
lprange@stgen.com
Tel: +1 920-980-5700

Reisebericht VDJ-Mitgliederversammlung am 30.03.2019 in Ahlerstedt

Von Cölestin Huhn

Nachdem ich am 13. März diesen Jahres die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung des VDJ nach Ahlerstedt im Posteingang registrierte, telefonierte ich mit Thomas Scholz. „Jawohl“, war seine Antwort, „wir machen es wie immer“.

Sofort ließ ich 2 Betten im Schützenhof in Ahlerstedt reservieren. Dies klappte reibungslos. Je näher der Termin kam, umso dringender wurde die Frage: „Wo liegt das Städtchen (oder Dorf) Ahlerstedt?“ Der Postleitzahl nach müsste es hoch im Norden sein. Einen Blick in den Routenplaner gab mir Recht – südwestlich von Hamburg, in der Nähe von Buxtehude. Anmerken muss ich an dieser Stelle, dass ich weiß, wo Buxtehude liegt, da dieser Ort zu meiner Kindheit ein Schimpfwort war – abgelegene und ganz, ganz weit weg. Na gut, die Entfernung wurde mit 436 km angegeben, dies sollte in 4 Stunden und 14 Minuten geschafft sein, aber wer weiß? Staus auf der Strecke zwischen Kassel und Hannover sind gefürchtet. Also verständigte ich mich mit Thomas, dass der Treffpunkt, wie immer, der Autohof Fulda-Nord, so gegen 12:00–12.30 Uhr, sein muss. Wir waren beide fast pünktlich – das war nicht immer so! Dann fahren wir in Richtung Norden, ohne Navi! Dies habe ich dann erst vor Bremen aktiviert – es erleichtert die Fahrerei doch ungemein und macht einen sicherer. Nach Ankunft im Schützenhof wurden wir sodann gleich von alten Kollegen und Weggefährten auf dem Flur und an der Rezeption herzlich begrüßt.

Gegen 18:20 Uhr wurde dann die übliche Vorstands- und Beiratssitzung eröffnet. Gegen 20:00 Uhr wurde diese beendet. Alleine an der Sitzungsdauer kann man ablesen, dass doch weitgehend



Die Mitgliederversammlung kann losgehen!

Einmütigkeit vorherrschte. Zu meiner Zeit, in den 1990er Jahren, wurden viele diverse Probleme ausdiskutiert, so dass es keine Seltenheit war, dass zwischendurch gegessen werden musste und die Sitzung erst gegen 22:30 / 23:00 Uhr beendet werden konnte. Diese Zeiten sind gottseidank vorbei! Seit dem Jahre 2008, als die damalige WWS mit Dr. Diers als Geschäftsführer die Geschicke des VDJ verantwortlich leitete, wurde – salopp gesagt – vieles einfacher.

Pünktlich wurde dann kurz nach 20:00 Uhr das Abendessen eingenommen. Anschließend tauschte man sich in gemütlicher Runde, bei Bier und allen möglichen alkoholischen Getränken, noch bis zum Beginn des neuen Tages aus.

Nachdem am Samstagmorgen hoffentlich alle ausgeschlafen und gefrühstückt hatten, wurde die Mitgliederversammlung von unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Gebhard Rehberg, kurz nach 9:30 Uhr eröffnet. Nach den üblichen Regularien stand vor allem die Arbeit der dänischen Zucht im Vordergrund. Jesper Bang referierte über die aktuelle Arbeit bei Viking Genetics sowie die Fütterung seiner eigenen Herde. Im Anschluss stellte dann Jan Andresen die aktuellen Bullen von Viking Genetics vor.



Im Anschluss stellte dann Jan Andresen die aktuellen Bullen von Viking Genetics vor.

Nachdem die erfolgreichsten Züchter geehrt wurden und unter Punkt „Verschiedenes“ diverse Fragen beantwortet wurden, fand im Anschluss an die Mitgliederversammlung ein gemeinsames Mittagessen statt. Dank der guten Kassenlage wurden die Kosten komplett vom Verband übernommen. An dieser Stelle ein Dank an die Geschäftsführung und den Vorstand für Ihre hervorragende Arbeit in der Verbandsführung. Der Tradition folgend wurde nach dem Mittagessen der Betrieb von Familie Hartmut Kröger besichtigt.

Nachdem alle im Konvoi mit dem PKW zum Hof von Hartmut Kröger gefahren waren, erfolgte eine umfassende Darstellung der Historie des Betriebes. Fließend war der Übergang, wie Herr Kröger vom Schwarzbunt-Züchter zum erfolgreichen Jersey-Züchter wurde.

Im Jahre 2010 übernahm Hartmut Kröger den Betrieb von seinem Vater Hans-Hermann Kröger. Hartmut Kröger erweiterte den Betrieb ab dem Jahr 2013. Es wurde ein Boxenlaufstall mit 60 Kuhplätzen mit Melkroboter neu erbaut. Spiegelgleich folgte dann der gleiche Bau mit nochmals 60 Kuhplätzen und Melkroboter. Dieser Stall wurde dann mit Jerseys gefüllt. Zurzeit werden ca. 60 Holsteins und 35 Jersey-Kühe gemolken. Der Gesamtviehbestand liegt bei ca. 160 Tieren. Die durchschnittliche Leistung der Jersey-Kühe liegt bei ca. 7.700 kg Milch mit 5,13 % Fett und 3,87 % Eiweiß.

Während der Besichtigung und Präsentation der Jerseyherde gab es noch eine Besonderheit. Hartmut Kröger hatte eine stille Auktion initiiert. Stille Auktion heißt, es gibt keinen Auktionator, vielmehr wurden die Gebote in



Familie Kröger besitzt exterieurstarke Tiere mit besten Eutern



Bei der guten Qualität muss man ganz genau nach Fehlern suchen

schriftlicher Form abgegeben. Es wurden sechs ausschließlich genetisch hochwertige Tiere zum Verkauf angeboten, von der jungen Kuh, mit Potential bei top Schauen ganz vorne mitzu-

mischen, bis zu jungen Rindern aus besten Kuhfamilien weltweit, welche auf Madison-Sieger zurückgehen.



Die vielen Teilnehmer nahmen interessiert an der Betriebsbesichtigung teil

Wie Herr Kröger berichtet, ist die Auktion sehr gut gelaufen. Fast alle Tiere wurden mit guten Preisen verkauft. Es war im Laufe des Tages sehr ruhig, jedoch haben sich dann die Ereignisse/Gebote in den

letzten 20 Minuten vor Auktionsende überschlagen. Das kann man auch verstehen, da jeder bis zur letzten Minute zockt...

Insgesamt war die Präsentation des Betriebes sehr eindrucksvoll. Bei Kaffee und Kuchen konnte man



sich noch in gemütlicher Runde austauschen. Hartmut Kröger selbst hatte in diesem Moment Stress, da der Melkroboter nicht so wollte wie er, eben der „Vorführeffekt“, den jeder kennt. Trotzdem gab es wieder unzählige wertvolle Erkenntnisse und Eindrücke.

Gebhard Rehberg bedankte sich zum Schluss bei der Familie Kröger für die umfangreiche Betriebspräsentation und für die hierfür erforderlichen, umfangreichen Vorbereitungen.



Dankesworte für die Gastfreundschaft und für eine eindrucksvolle Betriebspräsentation



Für manche Teilnehmer ging es dann noch weiter bei Live Musik und Snacks, bis in die Nacht hinein, da die Familie Kröger abschließend noch ein Hoffest organisiert hatte.

Thomas Scholz und ich fuhren sodann wieder mit vielen neuen Eindrücken und Informationen staufrei auf der linken Seite der Autobahn sehr zügig nach Hause.

Effizientes Trio im Stall

Milkinal® 19, 20 und 30



- Pansenstimulierung und Stoffwechsellastung
- Linderung von Stress
- Reduktion der Ammoniak- und Methanproduktion



Milkinal® 19

Die Alternative zu Milkinal® 20; ohne Phosphor

NEU

Milkinal® 20

Das vielseitig wirksame Mineralfutter für Hochleistungskühe

Milkinal® 30

Die Erweiterung von Milkinal® 20 mit zusätzlichem Nährsubstrat für die Pansenmikroben

NEU

Auszeichnung erfolgreicher Züchter

im Rahmen der Mitgliederversammlung

10.000 kg Fett+Eiweiß

- Kiehne, Birkenmoor und Leurs GbR, Kerken



Höchste Lebensleistung

- Klöck & Hartmann GbR,
Bidingen



Höchste Jahresleistung

- W. N. PON – Kuhpon,
Kaarz

Höchste Laktationsleistung

- W. N. PON – Kuhpon, Kaarz



Höchste Färsenlaktation

- Strodthoff-Schneider, Jade

Höchste Stalldurchschnitte in den einzelnen Größenklassen

- Schulte-König, Sundern
- Grothaus-Nölker GbR, Rödinghausen
- Behrend GbR, Trendelburg
- Garlich, Bramsche
- Leurs GbR, Kerken



www.Jerseyzucht-Schöbendorf.de

Agrargesellschaft „Baruther Urstromtal“
mbH & CoKG Schöbendorf
Weg zum Kombinat 8
15837 Baruth/Mark
Tel: 033704 66265 Fax 033704 66264
E-Mail: ag.schoebendorf@t-online.de



Klöck & Hartmann GbR

Jerseyzucht aus dem Allgäu



Birkenau 1 87651 Bidingen 0173/8859059 08348/494

Familie Kröger - Gastgeber der diesjährigen MGV

Daten zum Betrieb

Kuhbestand:

35 Jerseys (davon 3 exzellent eingestuft)

55 Holsteins (davon 7 exzellent)

Plus weibliche Nachzucht

Leistung der Jerseyherde 2018:

7755 kg - 5,13 % F - 3,87 % E - 698 kg F+E

Bewirtschaftete Fläche:

57 ha

davon: 17 ha Mais

3 ha Roggen

37 ha Grünland (30 ha Ackergras, 7 ha zur Beweidung)

Die überschüssige Gülle wird an einem Vertragspartner abgegeben.

Weitere Infos

Familie Kröger melkt die Jerseys und Holsteins mit jeweils einem Melkroboter. Die Anzahl der Jerseys wird somit in nächster Zeit steigen.

Obwohl die Jerseys erst seit kurzer Zeit bei Familie Kröger zu Hause sind, haben sie in letzter Zeit schon sehr erfolgreich an Schauen teilgenommen. Hier ist besonders der 1a Platz der On Time-Tochter Jade bei der Thuringia Jersey Open hervorzuheben. Weitere vordere Plätze konnten die VJ Hihl Tochter Gesa und die Golda Tochter WIT Yelena auf der kürzlich veranstalteten German Dairy Show ergattern.



Mitgliederversammlung





Impressionen



German Dairy Show 2019

Erstmalig fand die ehemalige Deutsche-Holstein-Schau in diesem Jahr unter neuem Namen statt. Am gewohnter Stelle in Oldenburg wurde die Nationalschau diesmal nicht nur für die Holstein- und Red Holstein-Kühe durchgeführt, sondern es wurden auch weitere Rassen wie Braunvieh, Fleckvieh, Rotvieh und natürlich Jersey zugelassen.

Zwar wurde dem VDJ die Beteiligung an der Schau verwehrt, dennoch konnten einige VDJ-Jerseykühe an der Veranstaltung teilnehmen. Insgesamt wurden 16 Jerseys in drei Klassen gerichtet - zwei Färsenklassen und eine Klasse mit mehrkalbigen Kühen. Erfolgreiche Teilnehmer aus dem VDJ waren:

Asmuss, Badbergen,
Behrend, Trendelburg,
Effing-Timmermann, Vreden,
Grothaus-Nölker, Rödinghausen,
Henkelmann, Wadersloh,
Hobbie, Wangerland,
Kröger, Ahlerstedt (2 Kühe).

Erfolgreichste Kuh aus VDJ-Sicht war die Valentino-Tochter Nelly von Hobbie, Wangerland. Sie wurde von Preisrichter Thomas Hannen zur Reservesiegerin gekührt. Sie ist keine unbekannte. Bereits bei der Thuringia Jersey Open konnte sie einen vorderen Platz in einer starken Klasse erzielen. Bei der German Dairy Show musste sie sich nur der



V.l.n.r.: Siegerkuh, Reserve und HM

Primero-Tochter THL Prinzessin von Börsch/Leuchten, Wipperfürth, geschlagen geben.

Weitere vordere Klassenplatzierungen erreichten ZH Smoothie (v. Primero) von Henkelmann, Wadersloh, sowie die beiden Kühe WIT Yelena (v. Golda) und Gesa (v. VJ Hihl) von Kröger, Ahlerstedt. Des Weiteren erreichte auch die Demetri-



Veltins-P-Tochter Nairobi P
Beste Färse der Schau

Alex Arkink

Tochter von Asmuss, Badbergen, einen guten dritten Platz in der Klasse. Sehr erfreulich ist auch das Abschneiden der Veltins-P Tochter Nairobi-P von Volke/Hauck, Bad Arolsen. Sie erhielt bei der Siegerauswahl die ehrenvolle Erwähnung und war damit beste Erstkalbskuh der Jerseykonkurrenz. Sie ist ein Beispiel für zahlreiche gute Nachkommen des vielgenutzten Veltins-P, der aus der Zucht von Thomas Scholz, Gersfeld, stammt.



V.l.n.r.: Honorable Mention: Nairobi P von Volke/Hauck, Bad Arolsen,
Reservesieger: Nelly von Hobbie, Wangerland,
Sieger: THL Prinzessin von Börsch/Leuchten, Wipperfürth


Fotos: Claire Swale, Alex Arkink

Holen Sie sich die Hornlos-Power





VJ VIOLENT P

Hornlos und steigert Leistung, allgemeine Gesundheit, Klauengesundheit und Nutzungsdauer.

Produktion

	Milch (305 Tage)	7,120 kg
	Fett kg	432 kg
	Eiweiß kg	300 kg

Gesundheit

	Allgemeine Gesundheit	105
	Eutergesundheit	100
	Klauengesundheit	105
	Nutzungsdauer	109



Aus der
weltbekanntesten
D&E Paramount
Violet Kuhfamilie
aus Kalifornien

A2A2
BB

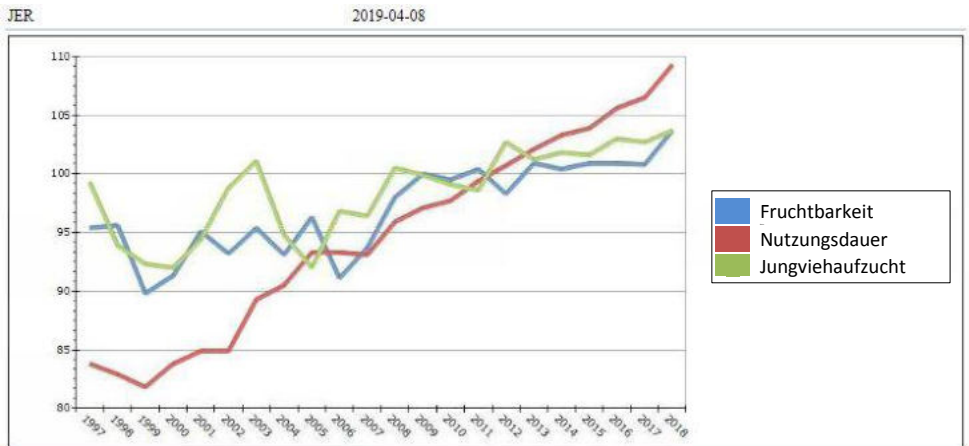
VJ Violent P
(VJ Quintana x Nikon P)
JH1 Frei

Neuigkeiten von VikingJersey

Du bekommst das, worauf Du züchtest!

VikingJersey hat einen positiven genetischen Trend in allen Gesundheits-, Fruchtbarkeits- und Nutzungsdauermerkmalen. Das ist allen skandinavischen Jerseyzüchtern zu verdanken, die Daten für diese Merkmale erfassen und natürlich ist auch das Zuchtprogramm auf diese Merkmale ausgerichtet, indem sie eine stärkere Gewichtung im NTM erfahren.

Sogleich als die Datenerfassung startete und der genetische Fortschritt priorisiert wurde, wurde auch der genetische Trend positiv. Beispielsweise starteten wir mit der Datenerfassung für Zellzahl/Mastitis in den 90er Jahren, als der genetische Trend wegen der hohen Milchleistungssteigerung negativ war. Sofort haben wir eine passende Antwort darauf gegeben, und seitdem ist der genetische Trend für Eutergesundheit und Leistung gleichermaßen positiv, obwohl diese Merkmale negativ korreliert sind. In der folgenden Tabelle ist der genetische Trend der Viking Bullen für verschiedene Merkmale dargestellt.



VikingJersey mit überlegener Eutergesundheit

VikingJerseys sind bei weitem die besten in Bezug auf Eutergesundheit im internationalen Vergleich. Das US Council of Dairy Cattle Breeding (CDCB) hat die Top 100 Jerseybullen im Merkmal Eutergesundheit in verschiedenen Ländern (mit verschiedenen Zuchtwertssystemen) miteinander verglichen. Das Ergebnis ist, dass VikingJerseys (DFS) die insgesamt meisten Bullen in den jeweiligen Top 100 stellt (insgesamt 459). Dies ist ein sehr eindrucksvolles Ergebnis, aber noch

Jerseybullen in den Top 100 für das Merkmal Eutergesundheit (nach Land)

Evaluation Scale	Number of bulls in top 100			
	CAN	DFS	NZL	USA
AUS	1	32	34	33
CAN	0	51	14	35
CHE	0	57	13	30
DFS	0	66	12	22
GBR	0	63	14	23
NLD	0	76	8	16
NZL	1	20	51	28
USA	0	50	11	39
ZAF	0	44	6	50
All Scale	2	459	163	276

eindrucksvoller ist, dass sich kein VikingJersey Bulle unter den jeweils schlechtesten 100 Bullen für Eutergesundheit befindet. Hier ist sehr gut zu erkennen, dass die skandinavischen Länder Pioniere in der Zucht auf Gesundheitsmerkmale sind. Hier sind die schlechtesten Vererber aus der Zucht bereits eliminiert, während es aus anderen wichtigen Jersey-Ländern sowohl Bullen in den Top 100 als auch in den Flop 100 gibt.

Saved Feed Index - ein neuer Index kommt im Herbst 2019

Milchviehalter weltweit wissen, dass die höchsten Kosten das Futter für die Herde verursacht. Das Züchten auf eine Kuh, die Futter möglichst effizient in Milch umwandelt, wird bald möglich sein, denn VikingGenetics wird dazu einen Index einführen.

Zwei Jahre haben VikingGenetics und die Universität in Aarhus (DK) daran gearbeitet, einen Futtereffizienz-Index zu entwickeln. Nachdem eine große Datenmenge auf modernste Art und Weise gesammelt wurde, kann im Herbst 2019 ein Index veröffentlicht werden. Mit dem „Saved Feed Index“ können Milchviehalter Bullen selektieren, die Nachkommen züchten, die weniger Futter pro kg Milch benötigen.

Der **Saved Feed Index** wird aus zwei Teilindizes bestehen: **Maintenance** und **Metabolic**.

Maintenance (Erhaltung) misst wieviel Energie nötig ist, um lediglich den Erhaltungsbedarf zu decken, also ohne jegliche Produktion. Die Daten aus Dänemark beinhalten Erfassungen von Körpergewichten und aus Finnland stammen Daten zum Körperumfang der Tiere. Des Weiteren werden Korrelationen aus den Exterieurmerkmalen Größe, Körpertiefe und Körperbreite herangezogen.

Der Teil Metabolic (Stoffwechsel) bemisst das Futter, das für die Produktion nötig ist und wird „Restfutteraufnahme“ genannt. Dieser Teil wird in Zukunft stärker einbezogen, wenn Daten aus der Futteraufnahmeerfassung (Cattle feed intake = CFIT) zur Verfügung stehen. Dazu sind 3D Kameras installiert, die die exakte Futteraufnahme einzelner Kühe misst. CFIT ist aktuell noch in der Entwicklung.

Sobald genug Daten erhoben sind, wird es im „Metabolic“-Teil vom Saved Feed Index integriert.

Die Kuh der Zukunft ist kleiner!

Egal mit welcher Rasse Sie arbeiten, die großen schweren Kühe werden in Zukunft nicht die effizientesten und klimafreundlichsten sein. Bei VikingGenetics legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Systemen, die uns erlauben, direkt auf effizientere und klimafreundlichere Kühe zu züchten. Erste Ergebnisse zeigen Unterschiede zwischen großen und kleinen Kühen, aber auch zwischen den Rassen. Es sieht danach aus, dass Jerseykühe ungefähr 20 % effizienter sind in Bezug auf ECM pro kg Trockensubstanzaufnahme sind und auch 20 % weniger Treibhausgase produzieren. Daneben produzieren Jerseys weniger Stickstoff und Phosphor und benötigen ca. 30 % weniger Wasser. Die Jerseykuh ist die Kuh der Zukunft, denn sie benötigt weniger Ressourcen und beeinträchtigt die Umwelt weniger als große Kühe. VikingJerseys sind Champions im Züchten von Milch Inhaltsstoffen - ein Beitrag, um die Kühe noch effizienter zu machen. Die aktuellen Inhaltstoffe liegen bei 5,94 % F und 4,22 % E.

Neue töchtergeprüfte Bullen

VJ Haley und VJ Perez sind neue töchtergeprüfte Bullen mit guten Zuchtwerten (NTM +12 bzw. +15). Sie liegen aber noch hinter dem älteren Bullen VJ Huzar, der die Liste der Bullen mit melkenden Töchtern anführt. Er hat +17 im NTM.

Im August werden Töchterzuchtwerte von VJ Gislev (VJ Hihl x VJ Lure) und VJ Hitman (VJ Hian x DJ Jason) erwartet. Die Erwartungen sind hoch, da beide noch



VJ Gislev Tochter

immer hoch im genomischen Zuchtwert rangieren (+22 bzw. +19 NTM). VJ Gislev ist übrigens der Vater von VJ Garant. Von allen erwähnten Bullen wurden bereits Töchter auf den regionalen Schauen gezeigt, und wir freuen uns, tolle Töchtergruppen auf der Nationalschau im Juli zu sehen.

EJF Tour und Konferenz Tschechien 2019

20 - 23 September

Kokořín Burg und Nationalpark



1. zemědělská a.s. Chorušice
Dies ist eine große Farm mit 30 Jerseykühen, 300 Holstein und 10 Brown Swiss. Sehr gutes Management und hohe Milchproduktion. Einige Schauerfolge. 2017 haben sie die Nationalschau gewonnen.



Škalní zemědělský podnik Láry, farma Požáry
Eine Farm mit 200 Jerseykühen wird besucht. Sie starteten mit 80 Kühen in 1992. Wir werden hier die neue nationale Jersey Siegerkuh 2019 und ebenfalls die Reservesiegerkuh sehen.

Die Meetings finden am Anfang (Freitag von 13-16 Uhr) und am Ende (Montag 08-10 Uhr) der Tour statt. In der Zwischenzeit haben Sie die Gelegenheit, an Besichtigungen von Betrieben und Sehenswürdigkeiten teilzunehmen.

Für weitere Informationen kann Regitze R. Larson kontaktiert werden.
Tel. +45 8795 9423, relar@vikinggenetics.com

Daten zu den deutschen Jerseys

Laut Bundesverband Rind und Schwein (BRS) stehen in Deutschland insgesamt etwa 5.000 Jerseykühe in Betrieben mit Milchkontrolle. Dies sind die Angaben des BRS im Schaukatalog zur kürzlich durchgeführten German Dairy Show, an der auch Jerseykühe teilgenommen haben.

Der VDJ zählte im Jahr 2018 genau 3.165 MLP-Jerseykühe, Tendenz steigend. Damit ist die Mehrzahl der Kühe im VDJ organisiert. Außerdem weisen die im VDJ registrierten Jerseykühe eine höhere Leistung als die übrigen Jerseys auf:

	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E kg
VDJ	6564	5,46	358	4,03	265	623
Übrige Jerseys	6440	5,26	339	3,93	253	592

Die VDJ-Jerseys sind sowohl in der Milchmenge, als auch in den Fett- und Eiweißprozenten den übrigen Jerseys deutlich überlegen. In Gesamtleistung gemessen, geben die VDJ Jerseys durchschnittlich **31 kg F+E** mehr.

Bereits vor sechs Jahren lag die Fett- und Eiweißleistung der VDJ Betriebe auf dem Niveau, auf dem die übrigen Jerseys heute liegen.

Der konsequente Einsatz von Topbullen aus den USA und Dänemark zahlt sich ebenso aus, wie der Austausch zwischen Züchterkollegen.





Genomische Herdentypisierung auch für Jerseys

Seit kurzem bietet STG Germany eine genomische Herdentypisierung auf Basis der US-Zuchtwertschätzung an.

Unter dem Namen „*Chromosomal Mating*“ kann die gesamte Herde eines Betriebes genomisch untersucht werden. Oftmals wird mit allen Tieren im Alter von gut einem Jahr und jünger gestartet. Mit den resultierenden Zuchtwerten, welche eine Sicherheit von bis zu 75% haben, können erste Entscheidungen getroffen werden:

1. Möchte ich die schwächeren Tiere verkaufen?
2. Bis zu welchem Zuchtwertniveau nutze ich weiblich gesextes Sperma zur Erzeugung der weibl. Nachzucht?
3. Bis zu welchem Zuchtwertniveau nutze ich männlich gesextes Sperma zur Kreuzung mit Fleischrasse-Bullen?

Für die richtige Anpaarung der genomisch untersuchten Rinder/Kühe kann das führende genomische Anpaarungsprogramm (Chromosomal Mating) kostenlos genutzt werden. Hier werden die genomischen Informationen genutzt und außerdem die genomische (echte) Inzucht berücksichtigt, wodurch der Betrieb eine optimale Anpaarung nach neuesten wissenschaftlich-genetischen Erkenntnissen erhält.

Ablauf der genomischen Untersuchung

Für die genomische Untersuchung muss der Betrieb Ohrstanzproben der Tiere nehmen und diese an das STG/VDJ Büro in Altenberge senden. Nach ca. sechs Wochen sind die genomischen Zuchtwerte verfügbar und werden dem Betrieb bereitgestellt. Nach Absprache erfolgt die genom. Anpaarung der belegfähigen Tiere.

Was beinhaltet die genomische Untersuchung

Der Betrieb erhält Informationen zu allen bekannten Zuchtwerten, welche im US-System zur Verfügung stehen (Gesamtzuchtwert JPI, Leistung, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit, Exterieur, etc.). Außerdem stehen Informationen zu Erbfehlern, Haplotypen und Hornstatus zur Verfügung. Damit steht dem Betrieb die maximale Information zu seinen Tieren zur Verfügung, wodurch er mit maximaler Sicherheit Entscheidungen zur weiteren Verbesserung seiner Herde treffen kann.

Preise für die genomische Herdentypisierung

	PLUS 75	PLUS 50	BASIC
Preis pro Tier	26,50 €	34,00 €	48,00 €
Spermabezug von STG	Min. 75 %	Min. 50 %	frei
Genomische Anpaarung	✓	✓	✓
Laufende Datenbereitstellung	✓	✓	✓
Züchterische Beratung	✓	✓	✓

Ziel und Nutzen von Chromosomal Mating

Mit den genomischen Zuchtwerten zu allen Tieren eines Betriebes können die bestmöglichen Entscheidungen für den weiteren Zuchtfortschritt der Herde getroffen werden. Mit maximaler Sicherheit wähle ich meine besten und schwächsten Tiere aus. In Kombination mit weiblich gesextem Sperma (idealerweise **SexedULTRA4M**) von den besten zur Verfügung stehenden Jerseybullen und männlich gesextem Sperma von Fleischrassen-Bullen, kann der Betrieb das Niveau der nächsten Generation deutlich anheben, da im Idealfall nur noch Kuhkälber von den besten Tieren geboren werden. So kann Jahr für Jahr das genetische Niveau der Herde bestmöglich gesteigert werden.

Die Wissenschaft der Genetik, die Kunst der Anpaarung



CHROMOSOMAL[™]

MATINO[♀]

Unser neuestes innovatives Herdenmanagement-Konzept

Kontaktieren Sie uns und profitieren Sie von unserer genomischen Herdentypisierung inkl. genomischer Anpaarung Chromosomal Mating.



Schleswig –Holsteins
Jersey´s

aus dem

Schwedeneck

Hohe Milchleistungen mit viel Inhaltsstoffen

Herdenleistung 2018

6806 kg M. 6,12% F. 4,17% E. 700 kg F+E.

Besucher sind immer herzlich willkommen!

Familie Kiehne in

24229 Schwedeneck-Birkenmoor

Tel. 04308-1309 oder 351

Notizen:

8. Rinderleistungsschau Luckau in Brandenburg mit Farbtupfer

Am letzten April-Wochenende trafen sich Rinderzüchter und viele Schaulustige zu einer Kreistierschau in Luckau im Land Brandenburg. Insgesamt 107 Rinder aus 43 Betrieben wurden dem Publikum präsentiert, größtenteils im züchterischen Wettbewerb. Auch wir von der Jerseyzucht Schöbendorf waren mit von der Partie und konnten dem Ganzen einen besonderen Farbtupfer aufsetzen.

Rinderzüchter Thomas Hannen aus Nordrhein-Westfalen hatte 73 Kühe der Rasse Holstein zu richten. Er lobte mehrfach die Qualität der Kühe und war sichtlich angetan von unserer Demonstrationsgruppe, bestehend aus 4 Jerseykühen. Er war begeistert von den hervorragenden Eutern und dem fehlerfreien Exterieur der Jerseygruppe. So siegte die VJ Rodme Tochter Zahra vor der Gunman Tochter Avonmea. Zahra ist eine leistungsstarke Kuh in der 2. Laktation und überzeugte laut Richter mit ihrem fehlerfreien Euter.

Neben den beiden Zweitkalbskühen hatten wir noch eine Tanner Tochter in der 1. Laktation und eine VJ Holdo Tochter mit 3 Kälbern zur Ausstellung dabei. Die zahlreichen Zuschauer hatten so die Möglichkeit, dänische und amerikanische Genetik und Tiere unterschiedlichen Alters zu begutachten. Die Jerseys sorgten für viele Fachgespräche und machten somit Werbung für unsere tolle Rasse.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren der Schau sowie den fleißigen Helfern der Jerseyzucht Schöbendorf.

Rainer Schmitt



Eine hohe Qualität hatte die Demo-Gruppe der Jerseyzucht Schöbendorf

Bullenangebot Jersey Juli 2019

STG Germany GmbH - Lütke Berg 2 - 48341 Altenberge - Tel.: 02505-939220 - Fax: 02505-9392222 - info@stggermany.de - www.stggermany.de



USA

Originalzuchtwerte aus den USA

Name	HB-Nr.	Vater	MV	M,-	F,-	F,-lbs	E,-%	E,-	NM\$	Tö./Hd	aAa	SCS	PL	DPR	MBK	PTAT	JUI	JPI	B-Kn	Preis	SEX
Bellman {3}	409866	Avon	Axis	+1067	-0,09	+31	-0,02	+35	433	gen.	624	2,96	+4,9	+0,1	103	+2,50	+29,3	135	A2A2	-	45
# Cubswin-PP	409944	Sluggar-P	Upbeat	+238	+0,23	+58	+0,13	+35	420	gen.	435	2,96	+2,6	-1,8	100	+1,60	+18,5	134	A1A2	-	45
Doyle	409904	Lemonhead	Galvanize	+448	-0,03	+16	+0,01	+18	278	gen.	345	2,89	+4,1	-0,8	103	+2,30	+31,2	97	A2A2	19	42
Goldbrick-P {4}	409838	Goldfrapp P	Ghent	+763	-0,06	+24	+0,03	+33	291	gen.	435	3,04	+3,9	-1,2	104	+0,90	+13,6	96	A2A2	-	36
Goldfrapp-P {5}	409728	David	Eclipses-P	+1060	-0,14	+22	-0,01	+37	236	269/47	156	3,17	+2,0	-4,5	104	+1,30	+15,6	74	A1A2	15	36
Gordon {4}	409756	Cris P	Ghent	+310	+0,12	+39	+0,03	+18	351	76/10	423	2,94	+4,7	-0,4	107	+0,70	+19,7	108	A1A2	19	38
Got Maid {5}	409829	Harris	Dazzler	+1375	+0,05	+76	+0,06	+62	583	gen.	432	2,76	+3,3	-1,9	101	+1,20	+8,9	187	A1A2	20	43
Hatari {3}	409847	Avon	Harris	+1245	-0,11	+36	+0,02	+49	421	gen.	423	2,95	+3,6	-1,0	101	+1,60	+21,9	137	A2A2	-	42
Jargon {3}	409918	Avon	Critic-P	+332	+0,01	+17	+0,04	+20	341	gen.	264	2,86	+4,8	+2,0	102	+1,90	+30,7	119	A2A2	20	42
Patron {3}	409813	Marlo	Plus	+395	+0,20	+60	+0,08	+31	448	gen.	534	2,85	+3,9	-0,2	98	+2,10	+21,2	140	A2A2	22	45
# Pinson {5}	NEU	Eusebio	Chili	+882	+0,04	+51	+0,07	+47	480	gen.	231	2,82	+5,0	-1,5	101	+1,10	+19,0	150	A1A2	20	42
Ransom {3}	409934	Avon	Marvel	+595	-0,01	+27	+0,04	+29	448	gen.	423	2,94	+6,4	+1,7	101	+1,90	+29,6	142	A2A2	19	38
Tequila	409598	Primetime	Sambo	-1441	+0,22	-29	+0,09	-36	-386	4.526	234	3,40	-2,2	-4,4	87	+1,80	+25,3	-127	A1A2	23	45
Veltins-P	409325	Valentino	Legacy	+129	+0,06	+11	+0,04	+7	91	171/74	423	2,95	+2,8	+0,1	107	+1,30	+20,1	79	A2A2	15	-

PTAT = Exterieurzuchtwert JUI = Euterzuchtwert SCS = Zellzahl PL = Nutzungsdauer MBK = Melkbarkeit JPI = Gesamtzuchtwert NM\$ = Ökonom. Gesamtzuchtwert
P = hornlos (50% hornlose Kälber) PP = reinerbig hornlos (100% hornlose Kälber) DPR = Töchterfruchtbarkeit # = Neue Bullen SEX € = Preis gesextes Sperma
gen. = genom. Zuchtwerte Die Preise sind empfohlene Endverbraucherpreise in € ab Ihrer zuständigen Station.

Bullenangebot Jersey Juli 2019

STG Germany GmbH - Lütke Berg 2 - 48341 Altenberge - Tel.: 02505-939220 - Fax: 02505-9392222 - info@stggermany.de - www.stggermany.de



Dänemark

Originalzuchtwerte aus Dänemark

Name	HB-Nr.	Vater	MV	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Y	Tö.	aAa	Eg	ND	DPR	MBK	Kö.	Fund	Eut.	NTM	Preis	SEX
VJ Dandi	409942	VJ Dau	VJ Jotur	+460	+0,29	+76	+0,16	+40	121	gen.	426	114	101	100	85	113	111	113	+26	32	54
VJ Garant	409926	VJ Gislev	VJ Janko	+518	+0,18	+59	+0,14	+38	115	gen.	516	112	108	110	102	119	103	125	+25	29	-
VJ Hawk	409914	VJ Haley	Topeka	+1091	+0,10	+63	+0,12	+59	121	gen.	165	108	101	86	115	128	84	112	+21	29	49
VJ Heavy	409883	VJ Haley	VJ Lukowa	+1091	+0,13	+71	+0,11	+57	123	gen.	156	110	101	91	94	118	86	114	+22	29	49
VJ Hihl	409694	VJ Husky	DJ Zuma	+572	-0,01	+36	+0,15	+43	110	1218	342	97	105	104	107	116	103	108	+11	22	-
VJ Hitman	409794	VJ Hian	DJ Jason	+174	+0,18	+31	+0,27	+34	107	gen.	561	111	106	112	103	106	98	124	+19	27	48
VJ Hiwe	409797	VJ Hihl	DJ Hulk	+59	+0,41	+52	+0,28	+33	114	gen.	543	104	105	98	108	117	109	112	+16	27	-
VJ Hodja	409903	VJ Hjorri	VJ Hihl	+976	+0,12	+65	+0,13	+57	122	gen.	516	107	106	109	103	104	118	109	+27	32	-
DJ Hulk	409533	Q Handix	Fyn Lemvig	+674	+0,27	+65	+0,10	+42	118	10431	216	101	104	86	111	100	98	99	+15	18	-
VJ Huzar	409849	VJ Hilde	DJ Zuma	+189	+0,15	+26	+0,13	+24	102	218	243	109	117	111	99	111	93	127	+17	26	48
VJ James	409865	VJ Jern	VJ Zolt	+575	+0,19	+61	+0,14	+40	116	gen.	465	108	104	108	106	110	107	104	+22	25	46
VJ Janko	409848	DJ Jason	DJ Hulk	+509	+0,08	+39	+0,08	+34	108	568	423	115	111	101	97	99	115	125	+20	25	45
VJ Juris	409784	DJ Jason	Q Handix	-20	+0,28	+28	+0,17	+20	102	156	516	110	98	111	93	102	111	111	+14	24	-
VJ Lari	409785	VJ Lappe	DJ Zuma	+1033	-0,04	+48	+0,03	+45	112	gen.	543	107	103	102	99	81	117	110	+18	23	43
VJ Link	409685	Legacy	Q Hirse	+759	-0,22	+26	-0,07	+29	100	3965	651	107	108	118	93	100	126	103	+12	22	40
VJ Quintana	409822	VJ Rodme	DJ Zuma	+575	+0,21	+65	+0,17	+43	119	gen.	243	108	106	92	107	136	94	115	+22	29	49
VJ Rodme	409722	VJ Hubert	DJ May	+256	+0,12	+26	+0,10	+23	101	1233	243	100	102	77	121	120	92	112	-1	18	38
VJ Violent-P	409925	VJ Quintana	Nikon P	690	+0,18	+65	+0,12	+41	117	gen.	423	99	107	94	102	122	93	95	+12	29	52
# VJ Wilder	409943	VJ Willem	VJ Libero	174	+0,33	+52	+0,27	+34	114	gen.	423	117	112	108	93	99	91	110	+25	35	-
VJ Zlager	409772	DJ Zuma	DJ Jason	+512	+0,03	+34	+0,01	+27	104	98	453	111	107	113	111	100	114	105	+16	20	39

Eg = Eutergesundheit

DPR = Töchterfruchtbarkeit

gen. = genomische Zuchtwerte

Y = Leistungsindex

PP = reinerbig homlos (100% hornlose Kälber)

NTM = Gesamtzuchtwert

MBK = Melkbarkeit

= Neue Bullen

SEX € = Preis gesexetes Sperma

Die Preise sind empfohlene Endverbraucherpreise in € ab Ihrer zuständigen Station.

Jerseyhof Leurs!

Familie Arno Leurs in Winternam 438, D-47647 Kerken, Tel. 02831-3008
Herdenlstg. 2018: 174,38 Kühe 7240 kgM 5,72 %F 4,14 %E 714 kgF+E



Jerseys vom Niederrhein
Leistungsstark und robust!

Notizen:

VDJ-Mitgliederversammlung

am 30. März 2019

in Ahlerstedt

Der Vorsitzende des VDJ, Herr Rehberg, begrüßte die mehr als fünfzig Anwesenden. Ein ganz besonderer Gruß galt den Gästen aus dem Ausland: Marije Jacobsen aus Dänemark, Alois Geisler und Jakob Bergmann aus Österreich sowie die Referenten des Tages, Jan Andresen und Jesper und Kirsten Bang aus Dänemark.

Auszüge aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung

Geschäftsbericht 2018

- Mitgliederbewegungen: Herr Dr. Diers erläuterte die Mitgliederbewegungen im vergangenen Geschäftsjahr. Die absolute Anzahl von 129 blieb gleich, allerdings schieden 7 Mitglieder ohne Herdbuchführung aus, und 7 neue Mitglieder, zum Teil mit Tieren in der Herdbuchführung, kamen neu dazu. Zusätzlich gab es 47 Betriebe mit Herdbuchführung-Fleischrind der Rasse Wagyu. Dort lag die Herdengröße durchschnittlich bei ca. 3 Tieren.
- Milchleistungsentwicklung 2018: Die Milchleistung der Jerseykühe im VDJ im Milchkontrolljahr 2017/18 betrug 6464 kg (+130 zum Vorjahr) bei 5,46 % Fett (+0,05) und 4,03 % Eiweiß (+0,01). Mit 623 kg Fett+Eiweiß wurde die bisher höchste Leistung im Verband Deutscher Jerseyzüchter erzielt. Die Kuhzahl stieg um 487 auf 3165 Tiere.
- Herdbuchführung: Frau Brentrup gab einen kurzen Überblick über die Herdbuchführung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch VIT Verden setzte sich uneingeschränkt fort. Neu im abgelaufenen Jahr war die Anpassung der Zuchtbescheinigung an die EU Vorgaben zum 01. November 2018. Sie besteht nunmehr aus Vor- und Rückseite.
Die Kuhblätter wurden beantragt und sind mittlerweile an die Betriebe verteilt bzw. verschickt worden. Es wurde beschlossen, dass dies zukünftig nur noch auf Anfrage geschehen wird, da es sehr kostenintensiv ist und in den meisten Betrieben gar nicht mehr benötigt wird.

- **Bulleneinsatz:** In 2018 sind durch STg Germany insgesamt 7.349 Portionen Sperma (Vorjahr 7.081) verkauft worden. Während bei Sperma aus den USA ein Zuwachs um 30,3% zu verzeichnen war, fiel die Anzahl Portionen aus Dänemark um 3,5%.
Der Anteil gesexten Spermas betrug bei den USA-Bullen 83,0%, bei Bullen aus Dänemark 67,5%.
Der Anteil hornloser Bullen betrug bei Sperma aus USA 30,7%, während bei Bullen aus Dänemark kein Hornlossperma zum Einsatz kam. Nach einer ausführlichen Diskussion herrschte in der Versammlung Einvernehmen, dass die Zucht auf Hornlosigkeit unbedingt weiterhin forciert werden soll. Auch die Dänen sind sich dessen bewusst und züchten auf Hornlosigkeit.
VJ Quintana aus Dänemark war in 2018 der am meisten genutzte Bulle mit 1316 Portionen, davon 293 konventionell und 1023 gesext. Mit 514 Portionen ausschließlich gesexten Spermas war Patron im vergangenen Jahr der meisteingesetzte Vererber aus den USA.
- **Tiervermarktung:** Herr Rehberg informierte über die Situation bei der Tiervermarktung. Es besteht ein erheblicher Nachfrageüberhang, so dass die Märkte für Zuchtrinder der Rasse Jersey „leergefegt“ sind. Das gilt nicht nur für Deutschland, sondern mittlerweile auch für Dänemark. Verkaufstiere werden händeringend gesucht. Herr Rehberg berichtet, dass 250 Tiere verkauft wurden, davon 125 Jungkühe. Die Preise bewegten sich bei ca. 900,- € für 6 Monate alte Tiere und 1500-1600,-€ für tragende Rinder.

Jahresabschluss 2018

- 2018 war ein erfolgreiches Jahr, was an der Rasse Jersey selbst lag. Alles war gefragt: Rinder, Kühe, Sperma. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss von 1.847,55 € abgeschlossen, und das, obwohl die Verbandsschau in Erfurt mit nicht unerheblichen Kosten stattgefunden hat. Finanziert werden mussten Preisgelder, Pokale und Schärpen, Preisrichter.
- Die Einnahmen aus Provisionen für Spermaverkäufe und Spermaversand betragen gut 19.000,-€. Anzeigenerlöse lagen bei 2.872,-€.
- Der Überschuss soll für die Mitgliederversammlung, für Tierschauen und Werbung verwandt werden.

- Es wurde diskutiert, die Gelder eventuell auch für Zuschüsse zur genomischen Zuchtwertschätzung zu verwenden. Man könnte z.B. die Tests für Jungvieh unter einem Jahr mit 2,-€ pro Tier begünstigen.

Gastvorträge von Herrn Jesper Bang und Herrn Jan Andresen, Viking Genetics :

Herr Bang stellte seinen Betrieb Mosegaard Jerseys in Haare, Dänemark, vor. Die Herde weist eine Durchschnittsleistung von 8.466 kg Milch bei 5,93% F und 4,29% E auf. Es wird zu 100% gesextes Sperma eingesetzt. Gute Überwachung von Fütterung, Haltung und Kalbung machen den Betrieb sehr effizient.

Herr Andresen berichtet von der Effizienz der Viking Jerseys: Hohe Inhaltstoffe, gute Bewegung, mittlere Größe, gute Töchterfruchtbarkeit und Kalbeverlauf, 100% Jersey-Blutanteil und hohe Nutzungsdauer. In Zukunft soll mehr Gewicht auf die Züchtung von Hornlosbullen gelegt werden.

Beide Vorträge fanden starkes Interesse und die Mitglieder stellten viele Fragen.

Wünsche / Anträge / Vorschläge

Frau Ina Hirt regte an, wegen der Veröffentlichung der Leistungsdaten eine Datenschutzerklärung an alle Mitglieder zu schicken.

Die VDJ Mitgliederversammlung 2020 wird in Marxheim-Gansheim stattfinden mit Betriebsbesichtigung bei Josef Papp.

Milkivit

THE NATURAL CHOICE FOR HEALTHY GROWTH

Der beste Milchaustauscher...



LIFE START
SETS LIFE PERFORMANCE

Milkra ImmunStarl® 3.0



...für die ersten Lebenstage

- Beste Geschmackhaftigkeit
- Höchste Verträglichkeit
- Natürlicher Darmschutz





SWISS JERSEY



Aargauer Eliteschau, Brunegg

16. März 2019



1. Rang Heidi's Faszination BARONIN, Marco Meier, Bözberg
2. Rang Eichmühle Valentino VALENTINA, Andreas Stocker, Boswil
3. Rang Barnabas KARIN, BG Keller + Sibold, Hottwil
4. Rang Link LULATSCH, BG Keller + Sibold, Hottwil
5. Rang Heidi's Faszination WINA, Marco Meier, Bözberg



Agrimesse, Thun

28. Februar bis 3. März 2019



Folgende vier Kühe waren in Thun ausgestellt:

Oliver-P ELVIRA, Hansruedi Rentsch, Dürrenroth

Rodme JOJO, Hansjörg Fuhrmann, Langenthal

Pat JESSY, Pippo Farms, Krattigen

Barnabas DALIA, André Furrer, Bleiken



Swissjerseynight, Zug

16. März 2019



Bürkli's JE Action Vancouver

An der nationalen Swiss Jersey Night wurden über 100 Rinder und Kühe ausgestellt.

Mit einer qualitativen Topschau feierten die Jerseyzüchter in Zug das 10-jährige Bestehen der Swiss Jersey Night. Bei den Kühen stellte Ueli Bürkli die Siegerinnen. Das schönste Rind kommt aus dem Stall von Peter Heinzer.

Am Samstag, 16. März nahmen Züchter und Aussteller mit 111 Jerseytieren den Weg nach Zug ins Stierenmarktareal auf sich. Der versierte Richter Michael Heath durfte sich an der 10. Swiss Jersey Night mit Schautieren von internationaler Spitzenqualität beschäftigen. Er sprach mehrmals von Siegertieren, die weltweit die Konkurrenz nicht scheuen müssten.



«Ich finde keinen Fehler» Heath, der direkt aus den USA nach Zug angereist kam, liess sich schon von den ersten fünf Rinderkategorien begeistern. Er wählte Heinzer Genetik Tequila Janaia von Peter Heinzer aus Walchwil ZG zum Junior-Champion vor der Reservesiegerin V-Cow Tequila Seline von V-Cow aus Giswil OW. Von Janaia schwärmte er: «Sie ist schlicht unschlagbar.» Bereits in ihrer Abteilung kommentierte er: «Ich finde keinen Fehler an diesem Rind.»



Heinzer Genetik Tequila JANAIA

Der Showstier Tower Vue Prime Tequila-ET schlug auch bei den Jungkühen zuoberst auf dem Podest zu und mit ihm Ueli Bürkli aus Muri AG. Seine Bürkli's JE Tequila Trulla gewann sowohl den Intermediate- Eutertitel als auch den Intermediate- Championtitel. «Diese Jungkuh ist einmalig.» Heath stellte Trulla beide Male dank etwas mehr Style und Vorzügen im Euter und Fundament vor die Reservesiegerin Grands-Bois Barnabas Toutoune von Ferme Grands-Bois aus Epagny FR.



Bürkli's JE Tequila TRULLA

Mutter-Tochter-Gespann

Dass Trulla ihre Qualitäten nicht gestohlen hat, war spätestens beim Anblick ihrer Mutter, Bürkli's JE Action Vancouver, klar. Die drittlaktierende Vancouver imponierte Heath mit ihren Typ- und Euterqualitäten. Er machte sie zum Senior-Champion und Senior-Euterchampion. Die in der sechsten Laktation stehende Büsser's Blackstone Lavinia von Christian Steiner aus Wernetshausen ZH gewann mit ihrem hohen und breiten Euter den Reserve-Eutertitel. Er kommentierte: «So stelle ich mir eine Kuh im hohen Alter vor.» S.Valär Pat Petty von Philipp Dahinden aus Ebnet LU gewann mit viel Style und Ausgeglichenheit verdient den Senior-Reserve-Championtitel. Als bester Züchter ging Ueli Bürkli vor Werner Kenel aus Arth SZ und Alfred Studer aus Maschwanden ZH vom Platz. Bester Aussteller war Bürkli vor Studer und Kenel. Jerseykühe, die schweizweit im Schnitt Milchgehalte von 5,24 Prozent Fett und 3,86 Prozent Eiweiss leisten, punkteten an der Ausstellung auch mit einer top Milchqualität: Die Tankmilch wies 59 000 Zellen pro Milliliter auf.

Bericht: Schweizerbauer Fotos: studi pictures

Arc Jurassien Expo, Saignelégier

23. März 2019



Kategorie 15

Championne **Redspy Topeka TENTATION**, Spycher Mathurin, Sonvilier

Kategorie 15

1. P Redspy Topeka TENTATION, Spycher Mathurin, Sonvilier
2. Büel-R Oliver-P NOISETTE, Bühler Raymond, Courtelary
3. Rocmountain Barnabas RACHELLE, Rohrbach Nyla, Leya, Mayline & Christophe, Mont-Crosin
4. Londaly Impression CRUNCHY, Chételat Patrick, Courcelon
5. Barnabas HILLANY, Seiler Martin & Sandro, Plagne
6. Les Prés Oliver-P DELICIA, Heim Fritz, Souboz



Kategorie 16

Kategorie 16

1. Bül-R Eclipses-P IMANY, Bühler Raymond, Courtelary
2. P latola INDIA, Rohrbach Nyla, Leya, Mayline & Christophe, Mont-Crosin
3. Le Crêt-Brûlé Valentino RUBINE, Cerf Christophe & Estévan, Les Bois
4. Redspy Julot JINGA, Spycher Mathurin, Sonvilier
5. Bül-R Tequila MARGUARITA, Bühler Raymond, Courtelary
6. May PENSA, Seiler Martin & Sandro, Plagne
7. Valentino JUVENIA, Bühler Rudy, La Ferrière

P = bestes Euter der Kategorie

Fotos: Dominique Savary



Expo Mittelland, Worben

7. April 2019



Kategorie 3

Kategorie 3

1. Redspy Topeka TENTATION, Spycher Mathurin, Sonvilier
2. Pippo Farms Oliver-P SUNSHINE, Luginbühl Philipp, Krattigen
3. Barnabas HILLANY, Seiler Martin & Sandro, Plagne
4. Rocmountain Barnabas RACHELLE, Rohrbach Nyla, Leya, Mayline & Christophe, Mont-Crosin
5. Dalton-P URAYA, Hirt Fritz und Pascal, Uettligen
6. Zegion JULIETTA, Biedermann Walter und Heinz, Jens



Kategorie 12

Kategorie 12

1. Schaerbrook Legacy KATALEYA, Schär Bruno, Gondiswil
2. Pat JESSY, Luginbühl Philipp, Krattigen
3. Brühlhof Tequila KIMBERLEY-ET, Schär Bruno, Gondiswil
4. Redspy Julot JINGA, Spycher Mathurin, Sonvilier
5. Hellender Oliver-P IMPERIA, Rohrbach Nyla, Leya, Mayline & Christophe, Mont-Crosin
6. Barnabas ELBA, Rentsch Niklaus, Dürrenroth
7. Oliver-P BAMBINA, Schwab Simon, Gals
8. May PENSA, Seiler Martin & Sandro, Plagne
9. Julot JESSICA, Biedermann Walter und Heinz, Jens



BEA, Bern

26. April bis 5. Mai 2019



von l.n.r.,
latola INDIA, Christophe Rohrbach, Mont-Crosin
Redspy Topeka TENTATION, Mathurin Spycher, Sonvilier
Dj Holmer EBONA, André Furrer, Bleiken
Vj Rodme MINIFEE, Fritz Schneider, Rüderswil
Edox TIRZA, André Stalder, Lützelflüh-Goldbach





LUGA, Luzern

26. April bis 5. Mai 2019



Saemi SAMIRA, Daniel Sigrist, Alpnach Dorf I.
Schintbühl JE May FATIMA, Martin Zemp, Ebnet r.

Zuchtfamilien



Mamibel Sultan SULTANE-ET Beurteilung **85 A**
Bruno Schär, Graben 60, 4955 Gondiswil
Nachkommen von Legacy, Senior, Oliver-P und Casino



Schaerbrook Legacy SERAPHINE Beurteilung **83 A**
Bruno Schär, Graben 60, 4955 Gondiswil
Nachkommen von Valentino, Primero, Tequila und Colton



Senior JULIETTE Beurteilung 75 A

Hansjörg Fuhrmann, Waldhof 4, 4900 Langenthal
Nachkommen von Dj Give, Zik, Dj Lix, Hihl und Signal (SF)



Heidi's Lava DISCO Beurteilung 86 A

Niklaus Wittwer, Dägerlenstrasse 1, 8442 Hettlingen
Nachkommen von Dj Holmer, Fantom, Oliver-P und Chekelo



Russell JULIANNA Beurteilung 65 B

Monika Utzinger, Sandacherhof 1, 8166 Niederweningen
Nachkommen von Rix, Zuma, Primero und Lix



Jante LERIDA Beurteilung 65 B

Monika Utzinger, Sandacherhof 1, 8166 Niederweningen
Nachkommen von Dj Holmer, Hulk, Link, Primero und Casino



Mary's Fantom FENJAL Beurteilung **87 A**
Manfred Baumann, Schlattberg 911, 9613 Mühlrüti
Nachkommen von 2 x May, Texas und Lobo



ERLigen Zik ZILONA Beurteilung **73 B**
Werner Kenel, Ehliweg 16, 6415 Arth
Nachkommen von Valentino, Fantom, Tequila und Casino



ERLigen May MIA Beurteilung 82 A

Werner Kenel, Ehliweg 16, 6415 Arth

Nachkommen von Oliver-P, 2 x Barnabas und Casino



ERLigen Legacy LEIKA Beurteilung 81 A

Werner Kenel, Ehliweg 16, 6415 Arth

Nachkommen von May, Valentino, Barnabas und Colton



Laf WOLGA Beurteilung 87 A

Remo Annen, Chilchbuel 2, 6314 Unterägeri

Nachkommen von Legacy, Barnabas, Chrome, Oliver-P und Quintana



Büsser's Blackstone LAVINIA Beurteilung 79 A

Christian Steiner, Bachtelstrasse 104, 8342 Wernetshausen

Nachkommen von Oliver-P, JX Golda, Primero und Barnabas

100'000 kg Milch



Die elfjährige und EX-91 eingestufte Sultan-Tochter Xundi von Joe Kaufmann, Zugerberg überschritt als zweite reine Jersey-Kuh in der Schweiz die magische Grenze von 100'000 Kilo Milch.

Sie kombiniert 100'895 Kilo Milch mit 5,44 Prozent Fett und 4,08 Prozent Eiweiss. Franz Abächerli aus Hausen am Albis ZH ist Züchter dieser Ausnahmekuh. Xundi erreicht diese Lebensleistung in der 8. Laktation, bei einer Lebtagleistung von 24.0 kg pro Tag. Lester Bambina EX-94 (Jahrgang 1996) von Manfred Baumann aus Mühlrütli SG leistete mit 108'352 Kilo Milch, 5,18 Prozent Fett und 3,95 Prozent Eiweiss so viel wie bisher keine andere Kuh der Rasse Jersey in der Schweiz.

OLMA St. Gallen, vom 10. bis 20. Oktober

SWISS JERSEY hat die Möglichkeit 5 Jerseykühe auszustellen, ebenso sind 5 Reservetiere zu melden.

Gesucht sind 10 Jerseykühe (5 Definitiv und 5 Reserve) ab 2. Laktation. Sie müssen im Herdebuch von Braunvieh Schweiz eingetragen sein, die Mitgliedschaft bei SWISS JERSEY ist Voraussetzung. Kalbedatum spätestens 20. September. Detailinformationen auf www.jersey.ch unter Veranstaltungen/Olma.



Ostschweizer Eliteschau und Rindernightshow in Wattwil

16. November 2019

Wieder haben Jerseytiere die Möglichkeit an der Ostschweizer Eliteschau und an der Rindernightshow in Wattwil teilzunehmen. An der **Eliteschau** sind laktierende Kühe aus den Kantonen **AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG und ZH** zugelassen. Maximales Erstkalbealter für Erstmelkkühe - 32 Monate.

Für die **Rindernightshow** können Rinder aus der **ganzen Schweiz**, geboren zwischen 16.09.2017 und 16.03.2019 angemeldet werden, welche am 16.11.2019 höchstens 7 Monate trächtig sind. Neu finden beide Ausstellungen an einem Tag statt.

Das Reglement und die Anmeldeformalitäten werden auf www.jersey.ch aufgeschaltet. Anmeldeschluss: **September 2019**



Die nächsten wichtigen **Termine** sind:

- | | |
|-----------------------|---|
| 21. September | Fittingkurs LU-Jungzüchter
(Informationen auf www.jersey.ch) |
| 25. September | Regionalviehschau Andelfingen |
| 26. bis 30. September | WEGA Weinfelden |
| 10. bis 20. Oktober | OLMA St. Gallen, Gast: Volkskultur |
| 16. November | Ostschweizer Eliteschau und Rinder-
Nightshow, Wattwil |
| 17. November | Oberaargauische Zuchtviehausstellung,
Langenthal |



Jersey (JE)

LBE Topliste: 1. Halbjahr 2019 - Jersey



TVD-Nr. TierName LBE-Datum L-Nr. RA BE FU EU ZI GN Vater Betrieb

Kühe mit LBE in 3. und höherer Laktation (Rangliste nach GN und Datum)

Kühe mit * wurden mit der gleichen Gesamtnote GN wie bei der vorangehenden LBE bestätigt

CH 120.1174.3190.9	VANCOUVER	01.04.2019	3	96	96	94	97	90	95	ACTION	Bürkli Ueli
CH 120.0915.5229.4	IMANY	16.04.2019	6	97	95	93	93	90	94	ECLIPES-ET P	Bühler Raymond
CH 120.0993.6999.3	ROSY	23.01.2019	4	94	98	91	93	93	93*	IZZY	Rohrbach Christophe
CH 120.0682.8369.5	RUBINE	23.01.2019	3	96	95	90	92	93	93	VALENTINO-ET	Cerf Christophe
CH 120.1134.5861.0	SORAYA	28.03.2019	3	94	94	88	95	95	93	ED-MILLO	Steffen Christoph
CH 120.1197.0578.7	FANNE	01.04.2019	3	94	94	92	94	88	93	JAGUAR-ET	Bürkli Ueli
CH 120.0903.1088.8	INDIA	17.04.2019	7	93	94	90	95	92	93	IATOLA-ET	Rohrbach Christophe
CH 120.1169.1825.8	OSIRA	18.04.2019	3	94	96	92	94	93	93	OLIVER-P	Hirt Fritz Alexander
CH 120.0699.5064.0	FRANCE	24.04.2019	5	95	95	92	92	92	93	KARMA	Biland Marion
CH 120.1202.0645.7	FATIMA	17.06.2019	3	91	95	93	93	94	93	MAY	Zemp Martin

Kühe mit LBE in 2. Laktation (Rangliste nach GN und Datum)

CH 120.1249.0182.2	PEPERONI	21.03.2019	2	88	88	90	89	90	89	PAT	Baumann Manfred
CH 120.1241.7260.4	GEMELI	25.03.2019	2	91	89	88	89	90	89	DELLY P	GoldHill Genetics Pfulg W.+F.

Kühe mit LBE in 1. Laktation (Rangliste nach GN und Datum)

CH 120.1320.5809.9	TRULLA	01.04.2019	1	89	86	86	88	83	87	TEQUILA-ET	Bürkli Ueli
CH 120.1269.7035.2	TOSCANA	29.01.2019	1	86	89	85	86	83	86	TEQUILA-ET	Meier Franz
CH 120.1320.5822.8	TRACY	01.04.2019	1	88	83	86	87	86	86	TEQUILA-ET	Bürkli Ueli
CH 120.1254.7505.6	PETTY	18.01.2019	1	84	82	85	87	83	85	PAT	Hotz Ruedi
CH 120.1227.7820.4	TENTATION	23.01.2019	1	84	85	84	87	84	85	TOPEKA-ET	Spycher Mathurin
CH 120.1199.5674.5	SUNSHINE	23.01.2019	1	84	85	82	88	85	85	OLIVER-P	Schmutz Adrian & Jonas
CH 120.1296.7488.2	RACHELLE	23.01.2019	1	83	85	85	87	84	85	BARNABAS	Rohrbach Christophe
CH 120.1230.5700.1	PEDRINA	25.01.2019	1	85	84	84	85	83	85	LIX	Bütikofer Daniel
CH 120.1333.1476.7	TESSY	29.01.2019	1	85	86	86	85	86	85	TEQUILA-ET	Meier Franz
CH 120.1308.9705.8	FIONA	20.02.2019	1	85	84	86	85	88	85	RODME	Scherrer Gregor
CH 120.1320.5807.5	ITALIA	01.04.2019	1	86	88	83	85	81	85	IMPRESSIO-ET	Bürkli Ueli
CH 120.1338.1549.3	TEA FOR ME	25.04.2019	1	83	86	82	87	87	85	SHAGGY-P	Demont Patrick + Sandra
CH 120.1255.9939.4	MAEDI	07.01.2019	1	84	85	83	85	85	84	LINK	Bless Rudolf
CH 120.1320.8890.4	DIGA	18.01.2019	1	85	82	84	85	83	84	DILLAN P	Müdspacher Robert
CH 120.0642.6565.7	KATRISHA	21.01.2019	1	86	85	80	86	81	84	PRIMERO	Schär Bruno
CH 120.1192.7056.8	MITZI-J	21.01.2019	1	86	86	83	85	81	84	OLIVER-P	Decrausaz Stéphanie + Dominique
CH 120.1282.7934.7	MINIFEE	22.01.2019	1	85	81	84	84	86	84	RODME	Schneider Fritz
CH 120.1316.3787.5	COLA	23.01.2019	1	84	86	83	85	86	84	OLIVER-P	Treboux Sonia
CH 120.1163.4569.6	ORTEGA	31.01.2019	1	85	86	84	85	83	84	OLIVER-P	Studer Alfred
CH 120.1295.9443.2	ELENA	01.02.2019	1	85	86	83	85	81	84	MAY	Furrer André
CH 120.1289.1650.1	LENA	12.02.2019	1	86	85	84	83	80	84	TEXAS-ET	Krummenacher Martin
CH 120.1241.2927.1	MARA	05.03.2019	1	86	87	85	83	85	84	BARNABAS	Unternährer Patrick
CH 120.1356.5096.2	HALMA	27.03.2019	1	85	82	85	85	83	84	CHROME-ET	Zemp Martin
CH 120.1309.4697.8	GERDA	27.03.2019	1	82	86	85	84	80	84	ARMANI-ET P	Zemp Martin
CH 120.1320.5806.8	TUNIA	01.04.2019	1	86	85	86	84	81	84	TEQUILA-ET	Bürkli Ueli
CH 120.1237.7502.8	NOISETTE	16.04.2019	1	85	86	83	85	85	84	OLIVER-P	Bühler Raymond
CH 120.1261.1650.7	FRAISE	24.04.2019	1	86	88	78	86	85	84	BARNABAS	Kaltenrieder Joël
CH 120.1352.4805.3	GRISONA	25.04.2019	1	86	84	84	84	86	84	RODME	Guex Jérémie
CH 120.1352.4811.4	GOLFI	25.04.2019	1	86	83	85	85	80	84	IKAROS 9886	Guex Jérémie
CH 120.1356.5097.9	HELVETIA	17.06.2019	1	85	85	83	85	81	84	LIX	Zemp Martin
CH 120.1263.6444.1	HAPPY DAY	28.06.2019	1	87	85	85	82	82	84	LEMVIG-ET	Steffen Christoph
CH 120.1300.0879.9	NICKI	01.07.2019	1	86	83	84	85	84	84	MIRO P	Neuenschwander Michael

Termine

Was - Wo - Wann

- 20.09. – 23.09. 2019 **Europäisches Jersey Forum**
EJF-Tour und Konferenz
Tschechien
(Nähere Infos dazu im vorliegenden Blatt)
- 01.10. – 05.10. 2019 **World Dairy Expo**
Madison, Wisconsin, USA
*größte Milchviehausstellung der Welt mit allen
Milchrinderrassen.
Am 01. / 02. Oktober: Jersey Top-Genetik-Auktion und
Richten der Jerseyklassen.*
- 01.02.2019 **Zukunft Rind**
Alsfeld
*Landestierschau der Hessischen und Thüringischen
Rinderzucht
mit **Jersey-Kollektion***
- März 2020 **VDJ-Mitgliederversammlung**
Betrieb Josef Papp, Marxheim-Gansheim
Bayern, westlich von Ingolstadt

JerseyBlatt Nr. 77 Juli 2019

Organ des Verbandes Deutscher Jerseyzüchter e.V. (VDJ)

Herausgeber:

Verband Deutscher Jerseyzüchter e.V.
Lütke Berg 2, D-48341 Altenberge
Tel.: 02505-939220, Fax: 02505-939222
Redaktion: Andreas Ekkel, Email: ae@jersey-rind.de

Vorsitzender:

Dipl.Ing.agr. Gebhard Rehberg, Horstfelde, Gartenstraße 1, 15806 Zossen
Tel.: 03377-399781, Fax: 03377-399782, Mobil: 0170-3385312, Email: gr-rehberg@t-online.de

Stellvertreter:

Arno Leurs, Winterdam 134, 47647 Kerken
Tel.: 02831-3008, Fax: 02831-2078, Mobil: 0172-7476617, Email: Arno.Leurs@t-online.de
Thomas Scholz, Mosbach 34, 36129 Gersfeld-Mosbach
Tel.: 06654-1254, email: thomasscholz1@gmx.net

Geschäftsführer :

Dr. Hubertus Diers
Tel.: 02505-939220, Fax: 02505-939222, Email: hd@jersey-rind.de

Herdbuchführung/Mitgliederbewegung:

Birgitta Brentrup
Tel.: 02505-93922-13, Fax: 02505-939222, Email: bb@jersey-rind.de

Zuchtviehvermarktung:

Dr. Hermann Niermann
Tel.:02505-93922-12, Fax: 02505-939222, Email: hn@jersey-rind.de
Rainer Schmitt
Mobil: 0174-9062340, Email: ray-schmitt@gmx.de

Internet:

www.jersey-rind.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER IM VDJ

Bayern / Baden-Württemberg:

Norbert Hartmann, Birkenau 1, 87651 Bidingen, Tel.: 08348/494, Fax: 08348/976187, Mobil: 0173-8859059
Christian Rottmar, An der Ach 1, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561-9759705, Fax: 07561-9759697

Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland:

Hans-Christoph Gill, Rheinallee 100, 55294 Bodenheim Tel.: 06135-2549,
E-Mail: gill-weidenhof-gbr@t-online .de

Niedersachsen / Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen:

Josef v.d. Landwehr, Oertlingerröt 7, 49196 Bad-Laer-Hardenstetten, Tel.: 05424-9185, Fax: 05424-293150
Farina Garlich, Auf der Luhr 6a, 49565 Bramsche, Tel.: 0174-6678816, E-Mail: f.garlich@googlegmail.com

Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Jürgen Kouwert, Am Anger 7, 04860 Zinna, Tel.: 03421-713641, E-Mail: kouwert@freenet.de

Nordrhein-Westfalen:

Heidrun Weber-Klinkhammer, Haldener Straße 71, 46459 Rees, Mobil: 0174-6428077
E-Mail: haus-laakhausen@t-online.de



Redspy Topeka TENTATION

Rassensiegerin Arc Jurassien und Klassensiegerin Mittellandexpo

Besitzer: Mathurin Spycher aus Sonvilier, Schweiz